

Annahme der Schenkung durch die Stadt Köln am 16. Mai 1818

HASStK, Best. 1105 (Ferdinand Franz Wallraf), A 24A (Biographisches), fol. 37r–38r.

Transkription: Elisabeth Schläwe

N^o 27

Sitzung des Stadtrathes vom 16. May 1818

Der Herr Oberbürgermeister stellte dem Stadtrath vor, dass Herr Professor Wallraf durch ein feyerlich errichtetes Testament, aus Liebe zu seiner Vaterstadt, seine mit vieler Mühe, und ausserordentlichem Kostenaufwand zusammen gebrachte Kunst- und Gemäldesammlung derselben zugedacht habe, und glaubte daher, daß es billig sey, demselben nicht nur in Rücksicht dieser Hinterlassenschaft, sondern auch wegen der vielen Verdienste, welche derselbe sich seit mehr als vierzig Jahren um die hiesige Stadt als Lehrer an einem der hiesigen Gymnasien, als Professor und Rector der ehemaligen Universität, durch Geistesbildung der Jugend, durch allgemeine Verbreitung des Kunstgeschmacks unter Künstlern und Handwerkern, durch ausserordentliche Anstrengungen, nicht ohne beträchtliche Aufopferungen und Bekämpfung mancher Hindernisse erworben hat, eine jährliche Pension aus städtischen Mitteln zu bewilligen.

Der Stadtrath erkennt mit dem lebhaftesten Dank die von dem Herrn Professor Wallraf gegen die hiesige Gemeinde geäusserten Gesinnungen und dessen frühere Verdienste um dieselbe hiermit an, und bewilligt demselben eine jährliche Pension von vier tausend Franken, um ihn so viel mehr in Stand zu setzen, das bereits angefangene Inventar seiner Sammlung zu vollenden, indem es für diese sehr wichtig seyn würde, ein von ihm selbst geordnetes Inventar zu besitzen.

Köln, Jahr, Monat, Tag, wie oben.

gez. Fhr von Mylius_ F. J. Bartman _ von Gall_

Dumont_ J. A. Leven _ A. Steinberger _ Hoffschlag _ Effertz,

P. E. Ludowigs _ F. C. Neuman _ Lyversberg _ Selner _ v. Herwegh_

F. Herstatt v. d. Leyen. Koch_ J. J. Müller _ v. Kempis _ v. Wittgenstein_

N. Bourel.

Wir erwidern Ihnen auf Ihren Bericht vom 27. v. M. (N^o 2114), daß wir den _ ausweise des in Abschrift eingereichten Berathschlagungs-Protocolls vom 16. ejusd. _ von dem hiesigen Stadtrathe gefaßten Beschluß, dem Herrn Professor Wallraf seine Dankbarkeit, durch Bewilligung einer jährlichen Pension von viertausend Franken aus städtischen Mitteln zu erkennen zu geben,

auf Ihren Antrag und nach erhaltener Autorisation des Herrn Ober-Präsidenten, mit Vergnügen genehmigen, und den Betrag dem dießjährigen Budget zusetzen werden.

Köln am 19. Junius 1818.

Königlich Preußische Regierung. Erste Abtheilung.

gez.

Butte _ v Haxthausen_J. B. Fuchs.

An den commissarischen Oberbürgermeister, Präsidenten, Freyherrn von Mylius.

hier

B. 559/6

Für gleichlautende Ausfertigung der Präsident und commissarische Oberbürgermeister

Fh v. Mylius [eigenhändige Unterschrift]

Fuchs [eigenhändige Unterschrift]

[anhängendes Siegel]